

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P001 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0001-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magergrünland mit Brache-Charakter (teils hochstaudenreich) und Gehölzgruppen (Waldrand-Ökoton).	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> (subsp. <i>officinalis</i>) , Heil-Ziest, RL 3 <i>Centaureum erythraea</i> subsp. <i>erythraea</i> , Echtes Tausendgüldenkraut <i>Selinum carvifolia</i> , Kümmel-Silge, RL 3 Magerweide	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,740 ha Schaf-Ziegenbeweidung in Hutehaltung. Alternativ extensive Beweidung mit anderen Vieharten (Rinder / Pferde). Keine Düngung. geplant sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Nr:</u> P002 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0002-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwälder verschiedener Zusammensetzung im Norden und Westen des NNE-Gebiets Spreiberg <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung naturnaher Laubmischwälder aus standorttypischen, einheimischen Baumarten.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 5,834 ha Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen (weitgehend) eingriffsfreie Waldentwicklung. geplant Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
Nr: P004 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0004-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magere Mähweide (Rotschwingel-Rotstraußgrasrasen) mit einzelnen jungen Apfelbäumen und lokal binsenreichen Nassbereichen.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (95%) Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (5%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (95%) Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (5%) Magerwiese / magere, Glatthaferwiese, lokal binsenreiche Feuchtwiese	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grün!) <u>Fläche:</u> 4,299 ha Mähweide (alternativ zweischürige Wiese), Schnitt ab 15.06., keine Düngung, keine Kalkung (randlich Borstgrasrasen!) vollständig umgesetzt laufende Pflege sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> 2.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch
Nr: P005 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0005-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magere, vor allem im Nordosten feuchte Mähweide (Rotschwingel-Rotstraußgras-Rasen)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Magerwiese / magere Glatthaferwiese, lokal (wechsel-)feucht	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grün!) <u>Fläche:</u> 1,706 ha Mähweide (alternativ zweischürige Wiese), Schnitt ab 15.06., keine Düngung, keine Kalkung (randlich Borstgrasrasen!) sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> 2.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
Nr: P006 Osiris-Kennung: MAS-4514-0006-2017	Ausgangszustand: Magere, vor allem im Osten lokal feuchte Magerweide (Rotschwingel.Rotstraußgras-Rasen). Bislang mit Schafen in Hutehaltung beweidet.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (100%) Magerwiese / magere, lokal feuchte Glatthaferwiese	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,344 ha Mähweide, Schnitt ab 15.06., keine Düngung, keine Kalkung. Alternativ ist eine zweischürige Mähwiese oder eine reine Weidenutzung (Schaf-Ziegenhute) möglich. sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> 2.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf Gülle, chem.-synth. Stickstoffdünger, Pflanzenschutzmittel, Pflegeumbruch
Nr: P007 Osiris-Kennung: MAS-4514-0007-2017	Ausgangszustand: Wiesenrain mit flachem Graben und Arten feuchter Borstgrasrasen (Succisa pratensis, Danthonia decumbens, Nardus stricta)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Wiesenrain mit Aspekten (teils feuchter) Borstgrasrasen	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,463 ha Pflege durch Hutebeweidung mit Schafen und Ziegen zu geeigneten Jahreszeiten, um das späte Aussamen des Teufelsabbisses (Succisa pratensis) zu ermöglichen. sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
Nr: P010 Osiris-Kennung: MAS-4514-0010-2017	Ausgangszustand: von Wald umgebene, (aktuell) verbrachte, feuchte Grünlandfläche mit größerem Dornstrauch-Gebüsch an der Westseite	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (100%) Erhalt (und Optimierung) von Feucht- und Nassgrünland durch extensive Beweidung.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,399 ha Weide (Feuchtweide), keine Düngung, kein Pflegeumbruch. Die Fläche ist für eine Mahd mit Schlepper vermutlich zu nass. Ansonsten ist alternativ eine Wiesen-/Mähweidenutzung (wie westlich angrenzende Flächen) denkbar. sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P011 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0011-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magere Mähweiden, teils (magere) Glatthaferwiese, teils Rotschwingel-Rotstraußgrasrasen	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (30%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (70%) Magergrünland incl. Brachen (30%) Erhalt und Optimierung magerer Mähwiesen (teils nährstoffarme Glatthaferwiese) bzw. magerer Weiden.	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 4,394 ha Mahd ab 15 Juni, keine Düngung, keine Kalkung, kein Pflegeumbruch. Nachbeweidung durch Abhüten mit Schafen/Ziegen (alternativ mit anderen Weidetieren möglich). Alternativ ist eine Pflege durch reine Beweidung möglich - besonders dann, wenn eine Verschmutzung mit Hundekot eine Verwendung des Heus verhindert. Die Fläche soll aufgrund ihrer kleinen Flächengröße nicht eigens abgezaunt werden. sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> 2. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch
<u>Nr.:</u> P013 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0013-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweidekomplex (mit randlichen Kleingehölzen wie Waldmänteln) im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Offenhaltung und Pflege eines Magerweide-Komplexes mit weichem Wald-Offenland-Übergängen (Waldmantel- Saum-Ökotonen) an den Waldrändern.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,459 ha Hutebeweidung mit Schafen und Ziegen. sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Nr.:</u>	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	5.26 - Ganzjahresbeweidung (Grünl)

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
P014 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0014-2017	Magerweidekomplex, überwiegend Rotschwingel-Rotstraußgras-Rasen; auf dem Plateau im Süden auch mit längerrasigen Glatthafer-Fazies. Lokal binsenreiche feuchte Partien bzw. Adlerfarn-Reinbestände, Gebüsche	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Erhalt der Magerweide	<u>Fläche:</u> 27,210 ha Einbeziehung in Ganzjahresbeweidung mit Großvieh (möglichst Robustrinder und Pferde). geplant sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> Extensive ganzjaehrige Standweide
<u>Nr:</u> P020 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0020-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestand aus Fichtenforst und Laubholz-Mischbeständen auf westexponiertem Hang mit einem Bachlauf	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Nach Umbau des Fichtenbestandes und Entnahme nicht bodenständiger Gehölze weitgehend ungestörte Entwicklung eines bodenständigen Laub(msich)waldes. Hier Übergänge von sauren zu basenreicheren Standorten (Luzulo sylvatici-Fagetum / Galio odorati-Fagetum, bachbegleitend Erlen-Galeriewald).	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,936 ha Nach Umbau des Fichtenbestandes und Entnahme nicht bodenständiger Gehölze weitgehend ungestörte Entwicklung eines bodenständigen Laub(msich)waldes.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P021 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0021-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Waldstreifen aus Nadelforsten und Laubmischwaldbeständen am Westrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Nach Umbau der Nadelforsten und Entnahme nicht einheimischer Baumarten: weitgehend ungestörte Entwicklung naturnaher Laubmischwälder mit standorttypischen, einheimischen Baumarten.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 2,316 ha Mitbeweidung der Kleingehölze bei der Pflege durch Schaf-/ (Ziegen-)hute
<u>Nr.:</u> P025 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0025-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlen-Eschen-Galeriewald mit Quellfluren und leergelaufenen ehemaligen Stauteichen	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) (100%) Optimierung des bachbegleitenden Erlen-Eschen-Galeriewaldes	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,951 ha Nach entwickelnden Maßnahmen weitgehend eingriffsfreie Entwicklung über natürliche Sukzession.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P035 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0035-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Waldstreifen am Nordostrand des NNE-Gebiets Spreiberg aus einem Fichtenforst (mit Windwurf) und Schwarzerlenwald aus schwachem Baumholz	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung eines Laubmischwaldes aus standorttypischen einheimischen Baumarten.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,452 ha Nach Umbau des Fichtenforstes (Entnahme der Fichten) Entwicklung als weitgehend eingriffsfreier Nichtwirtschaftswald. Im Bereich des Erlenbestandes ist auf nur stellenweise feuchten Standort kein Feuchtwald oder FFH-Lebensraumtyp (Auwald) zu entwickeln. Langfristiges Ziel ist ein erlenreicher Laubmischbestand mit anderen standorttypischen Laubbaumarten (Buchen, Stieleichen, Bergahornen).

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P036 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0036-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Forstlich begründeter Laubwaldkomplex (schwaches bis mittlere Baumholz) überwiegend aus Schwarzerle bzw. Bergahorn, lokal mit Gruppen aus Espen auf firschem bis mäßig feuchtem Standort am Nordostrand des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung von Laubmischwald aus standorttypischen, einheimischen Baumarten über weitgehend ungestörte Sukzession.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,578 ha Entwicklung als weitgehend eingriffsfreier Nichtwirtschaftswald. Auf dem nur stellenweise mäßig feuchten Standort ist kein Feuchtwald oder FFH-Lebensraumtyp (Auwald) zu entwickeln. Langfristiges Ziel ist ein erlenreicher Laubmischbestand mit anderen standorttypischen Laubbaumarten (Buchen, Stieleichen, Bergahornen).

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P037 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0037-2017	<u>Ausgangszustand:</u> (Nach-)Weide-Partien eines Grünlandkomplexes im Südwesten des NNE-Gebiets Spreiberg: Magerweiden und weitgestehend zu entfernende Gebüsche. (Zu erhaltende Gehölze sind als gesonderte Maßnahme dargestellt.)	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (80%) Kleingehölze (20%) Magerweide (mit Gebüschanteilen)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,295 ha Diese nicht mahdfähigen Bereiche des Mähweide-Komplexes sind im Spätsommer / Herbst im Zuge einer Nachbeweidung des Gesamtkomplexes (also zusammen mit den zuvor gemähten Abschnitten) zu beweiden. Eine Beweidung mit Schafen/Ziegen ist anzustreben. Alternativ ist eine Beweidung mit Rindern (und ggf. Pferden) denkbar. sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> Extensivierung von Gruenland ohne zeitliche Einschraenkung bei Beweidung
<u>Nr.:</u> P041 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0041-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Einzelner jüngerer Obstbaum (Apfel)	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%) Erhalt des Obstbaumes	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,002 ha Pflegeschnitte sofort jährlich ca. alle 2-3 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P043 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0043-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Waldkomplex im Osten des NNE-Gebietes Spreiberg und im zentralen Bachtaleinschnitt der "Schwarzen Waage" und ihrer Zuflüsse (Anteile außerhalb der Bachauenstandorte)	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen Entwicklung / Optimierung naturnaher bodenständiger Laubmischwälder über weitgehend eingriffsfreie Sukzession. (Nichtwirtschaftswald)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 14,729 ha Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen: Entwicklung / Optimierung naturnaher bodenständiger Laubmischwälder über weitgehend eingriffsfreie Sukzession
<u>Nr.:</u> P044 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0044-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mitzubeweidende Gehölze im vorgesehenen Weidekomplex Nord: feldgehölzähnliche Laubwald- und Vorwaldbestände an der nördlichen Spreiberg-Kuppe sowie Gebüsche	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung der Gehölzbestände unter Weideeinfluss. Eindämmung der Gehölzsukzession.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 8,218 ha Einbeziehung der Gehölze in die Ganzjahresbeweidung mit Großvieh. Die Ausdehnung der Gehölze wird nach Durchführung von Gehölzrückschnitten (s. Entwicklungsmaßnahmen) geringer sein. Weitere Gehölze, die im Rahmen der Entwicklungsmaßnahmen zu beseitigen sind, sind in diesem Objekt nicht enthalten. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P046 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0046-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Obstgartenbrache (Grundstück des abgerissenen Forsthauses Spreiberg)	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%) Erhalt des parkartig halboffenen Obstbaumbestands	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,718 ha Pflegeschnitte an den Obstbäumen geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich in mehrjährigem Abstand
<u>Nr.:</u> P046 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0046-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände Erhalt des parkartig halboffenen Obstbaumbestands	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,718 ha Hütebeweidung mit Schafen (und Ziegen) zur Offenhaltung des Obstbaumbestandes. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P057 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0057-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Streifen aus Fichten- und Lärchenforsten zwischen zwei Wirtschaftswegen im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Erhalt der durch Forstumwandlung geschaffenen Magergrünlandfläche.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,318 ha Wegen unebener Geländeoberfläche wird dieser Bereich nach der Forstumwandlung in Grünland in Teilen kaum mahdfähig sein. Deshalb präferierte Nutzung/Pflege: Beweidung durch Abhüten mit Schafen/Ziegen. Alternativ ist eine Beweidung durch andere Vieharten in Koppelhaltung (Rinder / Perde) möglich. geplant sofort <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Nr.:</u> P065 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0065-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Teils alte, teils neu gepflanzte Obstbäume (verbliebener Rest einer nicht hinreichend geschützten Pflanzung)	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände Erhalt von Obstbäumen eines teils alten, wertvollen Streuobstbestandes	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,149 ha Pflegeschnitte (ca. 20 alte, 6 junge sowie 15 bis 20 neu zu pflanzende Obstbäume) sofort 14-tägig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P074 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0074-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Teils verbuschender Streuobstbestand im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (30%) Pflege eines Streuobstbestandes sowie Gras-Krautbestände unter den Bäumen (teils mit überjährigen Altgrasbeständen)	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,268 ha Erhaltende Obstbaumpflege. sofort
<u>Nr:</u> P074 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0074-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (70%) Pflege eines Streuobstbestandes sowie Gras-Krautbestände unter den Bäumen (teils mit überjährigen Altgrasbeständen)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,268 ha Nur späte Nachbeweidung - somit Erhalt von Altgras-Säumen sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P078 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0078-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen aus Bäumen und Sträuchern entlang eines Wirtschaftsweges im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Gehölzstreifen aus teils älteren Bäumen (z. B. Eichen) sowie Sträuchern erhalten	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,111 ha Gehölzrückschnitte, um Verkehrssicherung und Befahrbarkeit des begleitenden Wirtschaftsweges zu erhalten sowie zur Freihaltung der Zauntrasse Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> P079 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0079-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Stillgewässer im NNE-Gebiet Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%) Erhalt der Stillgewässer	6.11 - Entkrautung regeln <u>Fläche:</u> 0,707 ha Erhaltung der Stillgewässer durch alternierende Entkrautung / Entschlammung Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich alternierend in 3-5 Jahren Abstand

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P080 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0080-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingehölz an unbefestigtem Wirtschaftsweg im Grünland im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Eindämmung der Gehölzsukzession	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,119 ha Gehölz im Rahmen der Schaf-Ziegen-Beweidung mitbeweiden.
<u>Nr:</u> P082 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0082-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Streuobstbestand (ca. 15 Bäume) im Osten des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%) Erhalt des Streuobstbestandes durch Pflegeschnitte	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,016 ha Pflegeschnitte sofort
<u>Nr:</u> P092 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0092-2017	<u>Ausgangszustand:</u> In Reihe gepflanzte Obstbäume (v. a. Kirschen).	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (30%) Erhalt der Obstbaumreihe	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,095 ha Diese Obstbaumreihen sind bei der Umzäunung des Mähweidekomplexes nicht mit einzuzäunen. Nach Bedarf Pflegeschnitte. geplant sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P092 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0092-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Obstbaumreihe <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (70%) Erhalt der Obstbaumreihe	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,095 ha In die Beweidung mit Schafen (und Ziegen) einbeziehen. teilweise umgesetzt
<u>Nr:</u> P093 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0093-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald westlich angrenzend an das Gartengrundstück des ehemaligen Forsthauses Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung von Laubmischwald aus standorttypischen, einheimischen Baumarten	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,631 ha Entwicklung eines naturnahen Laubmischwaldes über eine weitgehend eingriffsfreie Sukzession.
<u>Nr:</u> P095 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0095-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Obstbäume (9 Bäume) auf Grünlandfläche im Norden des ehemaligen Truppenübungsplatzes und jetzigen NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%) Erhalt der Obstbäume	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,006 ha Pflegeschnitte sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P096 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0096-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald mit Bergahornen am Rande der Bachaue	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Naturnahe Waldentwicklung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,146 ha Ungestörte Waldentwicklung
<u>Nr:</u> P116 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0116-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide-Komplex Nord (Spreiberg-Kuppe) mit Entwicklungsziel offene, gehölzarme Magerweide - aktuell auch mit flächenhaft stark verbuschten Teilflächen, feuchten Abschnitten und Kleingewässergruppen sowie zahlreichen geschotterten Wegen und unbefestigten Pfaden.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Offenhaltung und Erhalt eines stellenweise feuchten und von Kleingehölzen durchsetzten straucharmen Magerweide-Komplexes durch Extensive Beweidung	5.26 - Ganzjahresbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 10,690 ha Ganzjahresbeweidung mit Großvieh (Robustrinder und Pferde). sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Extensive ganzjaehrige Standweide

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P120 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0120-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mitzubeweidende Gehölze im vorgesehenen Weidekomplex Süd: Gebüsche und Waldmäntel (überwiegend aus Schwarzdorn, Haselnuss; lokal mit Bäumen als Überhältern), neben bestehenden Gehölzen auch anzulegende	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Sukzessionskontrolle: starke Ausbreitung der Gehölze im Grünland eindämmen.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,586 ha Einbeziehung der Kleingehölze in die Beweidung, (zu erhaltende Einzelbäume durch Einzelbaumschutz vor Verbiss geschützt, s. dazu entsprechende E-Maßnahme). sofort jährlich
<u>Nr.:</u> P122 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0122-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Waldränder und Baumgruppen an / auf Grünlandfläche im Nordosten des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Baumgruppe, Baumreihe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Offenhaltung des Extensivgrünlands, Eindämmung der Gehölzsukzession durch Beweidung.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,522 ha Kleingehölze und Waldrandbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P125 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0125-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mitzubeweidende Kleingehölze (Waldmäntel) im Bereich der Mähweiden im Nordosten des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Eindämmung einer ins Offenland hin fortschreitenden Gehölzsukzession durch Beweidung.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,615 ha Waldmäntel in die (Nach-)Beweidung der Grünlandflächen einbeziehen. Der Weidezaun ist dazu im Waldinneren hinter den Waldmänteln zu bauen. sofort
<u>Nr.:</u> P126 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0126-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen (durch Umwandlung angrenzender Forsten freizustellender Waldmantel) aus Bäumen und Sträuchern entlang eines Wirtschaftsweges im Norden des NNE-Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Gehölzstreifen aus teils älteren Bäumen (z. B. Eichen) sowie Sträuchern erhalten	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,129 ha Gehölzrückschnitte, um Verkehrssicherung und Befahrbarkeit des begleitenden Wirtschaftsweges zu erhalten. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P126 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0126-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gehölzstreifen Gehölzstreifen aus teils älteren Bäumen (z. B. Eichen) sowie Sträuchern erhalten	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,129 ha In die Hutebeweidung (Schafe/Ziegen) der Wegränder einbeziehen sofort
<u>Nr:</u> P129 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0129-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Mitzubeweidende Waldmäntel und Kleingehölze im Weidekomplex Südost	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Eindämmung der Gehölzsukzession und Pflege von Waldrandökotonen durch Einbeziehung in die Beweidung.	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,016 ha Waldmäntel und Kleingehölze in die Beweidung einbeziehen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P132 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0132-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweidepartien im Westen, Wegerandstreifen mit Säumen, Kleingehölzen und Wegeseitengräben sowie Grünland unter Streuobstbeständen außerhalb der vorgesehenen umzäunten Dauerweiden - vorgesehen für eine Pflege durch Hutebeweidung mit Schafen (und ggf. Ziegen)	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (100%) Pflege der Magerweiden sowie der Säume an Wegrändern durch Schaf (und Ziegen)beweidung.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 6,486 ha Pflege der Magerweiden und der Säume an Wegrändern durch Abhüten mit Schafen/Ziegen. Kein Pflegeumbruch, keine Düngung, keine Kalkung; kein Schleppen oder Walzen. sofort jährlich <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Nr.:</u> P133 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0133-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Zei Obstbäume im Westen des NNE-Gebietes Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Streuobstbestände (100%) Erhalt von Obstbäumen	2.24 - Obstbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,019 ha Pflegeschnitte (2 ältere Obstbäume) sofort 14-tägig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr.:</u> P134 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0134-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingehölze im Randbereich des NNE-Gebiets Spreiberg - vorgesehen für eine Mitbeweidung bei der Pflege durch Hutebeweidung	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze Sukzessionskontrolle - Eindämmung einer weiteren Verbuschung durch Beweidung	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,203 ha Mitbeweidung der Kleingehölze bei der Pflege durch Schaf-/ (Ziegen-)hute sofort
<u>Nr.:</u> P135 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0135-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Besondere, zu erhaltende Gehölze im Mähwiede-Weidekomplex im Südwesten des NNE-Gebiets Spreiberg: Alteichengruppe und Einzelgebüsch - vorgesehen für eine Mitbeweidung (bzw. Nachbeweidung) durch Schaf-/ (Ziegen-)hute.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Erhalt der Kleingehölze unter Kontrolle der Sukzession (Eindämmung einer weitergehenden Verbuschung durch Beweidung)	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,063 ha Einbeziehung dieser zu erhaltenden Kleingehölze in die (Nach-)Beweidung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P146 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0146-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Ahornpflanzung	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten (100%) Entwicklung des Feldgehölzes unter Weideeinfluss - Schaf- (/Ziegen)hutung	2.30 - Waldbeweidung (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,139 ha Mitbeweidung der Kleingehölze bei der Pflege durch Schaf-/(Ziegen-))hutung
<u>Nr:</u> P147 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0147-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen entlang eines Wirtschaftsweges im Süden des NNE- Gebiets Spreiberg	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (100%) Gehölzrückschnitte, um die Befahrbarkeit des Wirtschaftswegs zu gewährleisten	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,040 ha Gehölzrückschnitte, um Verkehrssicherung und Befahrbarkeit des begleitenden Wirtschaftsweges zu erhalten geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Pflege-Maßnahmen
<u>Nr:</u> P159 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4514-0159-2017	<u>Ausgangszustand:</u> Uferbestockung eines Teiches aus Erlen und Weiden	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (100%) Gewässerufer von verdämmenden Gehölzen freistellen	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,041 ha Nach Entfernung verdämmender Gehölze nach Bedarf Sockausschläge zurückschneiden (Schwarz- und Grauerlen, Weiden) geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich